

Von weiblichem Charakter, Seele, strebst du ständig himmeln

Von weiblichem Charakter, Seele, strebst du ständig himmeln und trachtest danach, ewige Heiterkeit, Bewusstheit, Herzenswonne und Erhabenheit darin zu finden. Ewiges ist unermesslich grandios und reicht in Sphären der Holdseligkeit, von allen Enden zur erkenntnisreichen Mitte deiner selbst, um dort das Rätselhafte deines Lebens stilgerecht und unbekümmert aufzulösen.

So wie Ich erschweigst du dir das Recht, zu den Seinsverklärten und -bewährten zu gehören. Melde dich bei mir, wenn du den Drang verspürst nach Absolutem und Verständnisvollem in dem Reich, das du betreust und dem du vorstehst als ein Williger, Wahrhaftiger und Seelenvoller in der Weltzeiten Kuriosum. Noch so gern will Ich Mich wie der warme Sommerwind in dir verbreiten und, in deiner Wohnstatt weilend, Meines Lehrguts goldnes Vlies beschauen. Liebelächelnd sollst du, was Ich in Mir habe, mit Mir teilen können als ein Pilgrim zur allherrlichen Bewusstheit in den Geistessphären. Nimm und sieh und staune dich begeistert selber an als Gottes- wie als Eigenwerk in Weltengründen. Redlich, gütevoll und heiter wende Ich Mich deinem Schicksal zu, wenn du nur willst an ihm zur Seelensicherheit und Gotteswürde, Himmelsweisheit und besänftigenden Seligkeit genesen.

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)